



DER

BANDLKRAMER

Folge 5 / November 2016

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 11
Zivilschutz-Info	Seiten	12 bis 13
Prominente im Bandlkramer...	Seite	14
Der Nikolaus kommt		
Tanzkurs in Groß-Siegharts	Seite	15
Buchpräsentation im TBZ	Seite	16
Die Stadtkapelle informiert	Seiten	17 bis 18
Geburten in Groß-Siegharts	Seiten	19 bis 20
Advent und Weihnachten im Bandlkramerlandl	Seiten	21 bis 24
Breitbandinitiative	Seite	25
Info über Streuverpflichtung	Seite	26
Tag des Denkmals	Seite	27
InfoSeite - Reisepass	Seite	28
Vortrag - Kaiser Franz-Joseph I.	Seite	29
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	30
Öffentliche Einrichtungen	Seite	31
InfoSeiten	Seiten	32 bis 34
Veranstaltungstipps	Seite	35
InfoSeiten	Seiten	36 bis 44

Gedenkfeier - Kriegerdenkmal



Wenn die Tag kürzer werden und der Herbst ins Land zieht ist es wieder Zeit über das Leben, das Werden und Vergehen nachzudenken. Bei der traditionellen Feier beim Kriegerdenkmal stehen Tod und Hoffnung im Zentrum des Gedenkens. Der Tod von Menschen in Kriegen ist bis heute in unserer Welt gegenwärtig und wird uns in den Medien Tag für Tag vor Augen geführt. Gleichzeitig dürfen wir uns in Österreich über Frieden und Wohlstand freuen und sollen dies auch zu schätzen wissen, wie auch jene Generation, die nach dem 2. Weltkrieg den Wiederaufbau auf ihren Schultern getragen hat.

Beilage
Advent im
Bandlkramerlandl





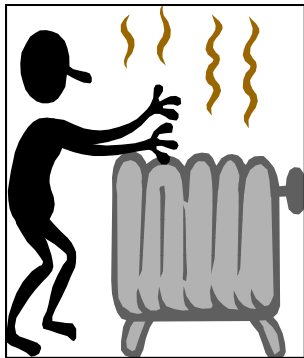
Kurz notiert ...

Begabtenförderung

Schüler von berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, erhalten für den positiven Schulabschluss (Abschlussprüfung bzw. Matura oder Diplomprüfung) und Lehrlinge, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von € 100,--. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen und Kollegs, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, erhalten für den Studienabschluss mit Erlangung eines akademischen Grades einen Anerkennungsbeitrag von € 200,--. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

*Wir gratulieren Herrn **Benjamin Neuditschko** zur Erreichung des akademischen Grades **Master of Science***



*Der **Heizkostenzuschuss** für 2016/2017 kann wieder im Stadamt beantragt werden. Die Höhe beträgt € 120,--. Sie benötigen bei der Antragstellung Ihren IBAN sowie einen Nachweis über die Höhe des Einkommens aller im Haushalt lebenden Personen.*

*Anträge können bis spätestens **30. März 2017** gestellt werden.*

*Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Fette, Öle und ähnliches **nicht über die Abwasserkanalisation entsorgt** werden dürfen.*

Termin der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2016:

14. Dezember 2016

19:30 Uhr - Gemeindegemeinschaftssaal

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Sprechtag des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechtag des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf www.siegharts.at, „Amtliche Termine“.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

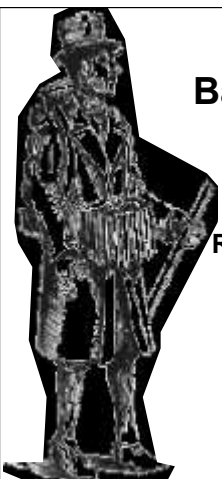


*Die **Schuleinschreibung** in der Volksschule Groß-Siegharts findet am **18. Jänner 2017** in der Zeit von **15 bis ca. 17 Uhr** statt. Wir ersuchen um Vormerkung.*

Alle Jahre wieder findet das beliebte **Ferien-spiel** für Kinder unter der Organisation seitens der Stadtgemeinde statt.

Als Bürgermeister möchte ich mich stellvertretend für alle Kinder, die in den Ferien mit spannenden Spielen, Entdeckungsreisen, selbst Hergestellten usw. bei den verschiedensten Organisationen, Vereinen, Gewerbebetrieben und Privatpersonen herzlich bedanken.

Sie alle leisten durch ihre Bereitschaft, Kinder in das eigene Leben oder Betätigungsfeld schauen zu lassen, Hervorragendes und geben unserer Jugend mit, dass es neben sozialen Medien, PC-Spielen und Fernsehen noch etwas sehr Wertvolleres gibt, nämlich die Gemeinsamkeit.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2016

Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

1. Dezember 2016

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadamt@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at



DER BÜRGERMEISTER

INFORMIERT

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!**



Seit dem letzten „Bandlkramer“ hat sich wieder viel getan. Wie in meinen nachfolgenden Zeilen nachzulesen, konnte vieles erreicht werden. Manches muss einfach noch etwas hintangestellt werden, wird aber in der Zukunft entsprechend umgesetzt. Viele Projekte sind relativ leicht umzusetzen, andere entpuppen sich dann doch schwieriger als erwartet. Aber es gibt nichts, was man nicht in einem Gespräch abklären kann.

Bedanken darf ich mich heute auch bei den diversen Vereinen und Organisationen für die vielen Aktivitäten innerhalb unserer Stadtgemeinde.

Breitband

Die ersten Arbeiten sind schon im Gange! Nach Erreichen der 40%-Marke haben wir nunmehr in



einem Gespräch mit den Verantwortlichen die ersten Bauabschnitte geplant. So sehr wir auch dem Anschluss an die Datenautobahn durch die NÖGIG entgegen sehen, ist damit für unsere Stadtgemeinde ein großer finanzieller Aufwand verbunden, welcher zu bewältigen sein wird.

Im ersten Bauabschnitt wird von der NÖGIG eine Versorgungsleitung von Groß-Siegharts in Richtung Ellends und Fistriz gelegt, um die Gemeinden wie unter anderem Ludweis-Aigen, welche ihren Bau bereits abgeschlossen haben, versorgen zu können.

Gleichzeitig wird vom Radweg zum TBZ der Hauptanschluss errichtet und der sogenannte POP (Hauptzentralstelle) installiert. Von dieser Zentrale wird das Signal verteilt.

Bei diesem Bauabschnitt werden als erstes die Siedlung östlich des Radweges in Richtung Ellends (Fraslgasse, Gießereistraße, Ellendser Straße usw.) sowie die Häuser entlang der Hamerlingstraße angeschlossen. Die öffentlichen Gebäude in diesem Bauabschnitt werden ebenfalls angeschlossen.

Die nächsten Bauabschnitte werden dann 2017 erfolgen und bis Ende 2018 soll das Projekt Breitband abgeschlossen sein. Viel Arbeit liegt hier noch vor uns und Sie werden künftig über die weiteren Bautätigkeiten durch den Bandlkramer informiert werden. Gerne können Sie auch Informationen beim Ausschussvorsitzenden StR Christian Sanglhuber oder bei der Stadtgemeinde einholen.

Radweg

Heuer waren schon sehr viele Naturbegeisterte auf unserem Radweg unterwegs. Wir konnten Wanderer, Skateboardfahrer und natürlich viele Radfahrer beobachten, die zum Teil die gesamte Runde, aber größtenteils den Bereich zwischen Göpfritz an der Wild und Raabs an der Thaya nutzten.



Spricht man mit unseren Wirten, so hört man, dass die Besucher die gastronomischen Angebote in Anspruch genommen haben. Natürlich muss an der Vermarktung des gesamten Radnetzes noch intensiv gearbeitet werden.

Unter anderem haben wir in vielen Gesprächen erwirken können, dass trotz Zeitdruck der Brückenmeisterei die Brücke über den Radweg in Weinern erneuert wird.

Vor kurzer Zeit haben wir mit den betroffenen Waldbesitzern eine letzte Begehung am Verbindungsweg vom Waldbad nach Dietmanns vorgenommen. Die erforderliche Zustimmung seitens der Wegegenossenschaft wurde von dieser bereits beschlossen. Nun steht dem Ausbau des Verbindungsweges nichts mehr im Wege. Wir hoffen, bei etwas Wetterglück noch heuer einen Großteil dieser Wegsanierung schaffen zu können. Durch diesen Lückenschluss der Verbindung nach Dietmanns und Waidhofen an der Thaya können auch von dort Besucher unsere Stadtgemeinde mit dem Rad bequem erreichen.

Durch diese Anbindung werden auch unsere Gastronomie, Zimmeranbieter und Gewerbebetriebe profitieren.

Kanalsanierung in den kommenden Jahren

In den nächsten Jahren stehen wieder einige Sanierungsarbeiten baufälliger Abwasserkanäle an.

Wir werden unter anderem in der Silostraße und der Bahnhofstraße Teilbereiche des Abwasserkanalnetzes erneuern. Im nächsten Bauabschnitt werden in der Waldreichsgasse, Roseggasse, Spenglergasse und Lehmgrube Abwasserkanäle neu errichtet. Durch diese Maßnahmen können wir nun den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Um die entsprechenden Bautätigkeiten abklären zu können, wird mit den Liegenschaftsbesitzern zu gegebener Zeit das Gespräch gesucht.

Das Bauvolumen wird mehr als 1,1 Millionen Euro betragen.

Kläranlage

Auch hier steht uns in den nächsten Jahren eine sehr große Investition ins Haus, welche sich mit mehr als 2 Millionen Euro auf unser Budget niederschlägt.

Die Kläranlage ist über Auftrag der zuständigen Behörden auf den letzten Stand der Technik zu bringen. Erste Gespräche und Planungen sind bereits erfolgt und müssen in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden.

Unser Ausschussvorsitzender StR Ulrich Achleitner wird Sie zeitnah über die weitere Vorgehensweise informieren.

Ausbesserung - Asphaltdecken

Wir sind von Seiten der Stadtgemeinde trotz sehr engem finanziellen Korsett immer wieder bemüht, kleinere „Schandflecke“ zu entfernen bzw. auszubessern. So haben wir in Eigenregie mit Arbeitern des Bauhofes den vor Monaten aufgegrabenen Bereich vor dem Lokal „Westend“ wieder mit einer Asphaltschicht versehen und staubfrei gemacht.

Wir sind auch immer bemüht, kleine Ausbesserungsarbeiten und Asphaltierungen vorzunehmen. Ich bitte aber um Verständnis, dass so manche Arbeiten etwas hintangestellt werden müssen, da wir mit der Verlegung des Breitbandes ohnehin Aufgrabungen vornehmen müssen. Es macht durchaus Sinn diese Bereiche nicht schon jetzt zu asphaltieren und diese nach kurzer Zeit wieder aufzugraben. Auch von finanzieller Seite ist es sinnvoll, Symbiosen hier bestmöglich zu nutzen.

Climate Star - Auszeichnung

Eine besondere internationale Auszeichnung durfte unsere Kleinregion „Zukunftsraum Thayaland“ am 6. Oktober 2016 in Grafenegg für Klimaschutzprojekte entgegennehmen. Den 15 Gemeinden des Bezirkes geht es dabei im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion um die Erreichung größtmöglicher Energieeinsparungen und um dabei gleichzeitig die regionale Wertschöpfung zu sichern.

Groß-Siegharts ist dabei eine Stadtgemeinde mit vielen bereits umgesetzten bzw. noch in Planung und Ausbau befindlichen Projekten. So wurden in der Vergangenheit gemeinsam mit der Handwerkstad(t)t Dachflächen auf Betriebsgebäuden für Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung der Elektromo-



bilität und des weiteren Ausbaues von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden trägt unsere Stadtgemeinde einen weiteren großen Teil zum Gelingen dieses zukunftsorientierten Projektes bei.

Der Climate Star ist somit für unsere Region nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch Ansporn, auch in Zukunft weitere Klimaprojekte umzusetzen.

Marschmusikwertung in Langau

Heuer konnte ich wieder einmal bei der Marschmusikwertung in Langau dabei sein und



durfte die verschiedensten Vorführungen der teilnehmenden Musikkapellen bewundern.

Auch unsere Stadtkapelle Groß-Siegharts war bei der Bewertung vertreten und hat ihr selbst gestecktes Ziel erreicht, wozu ich herzlich gratulieren darf.

Beeindruckend ist immer wieder das anschließende gemeinsame Treffen der Musiker im Festzelt, wo man eine Riesenstimmung mit tollen musikalischen Vorführungen erleben darf.

Bürgermeisterstammtische

Wie heißt es immer so schön ? „**Durchs Reden kommen d' Leut zam**“.

Aus diesem Grund fanden am 21. und 22. Oktober 2016 in den Katastralgemeinden wieder die Bürgermeisterstammtische statt. Dort konnte ich wieder die kleineren und größeren Probleme in unseren Orten besprechen und diskutieren.

Diese Stammtische dienen ja dazu, kleinere Sorgen, welche mit geringem Aufwand behoben werden können, vor Ort zu besprechen und wenn möglich, innerhalb kürzester Zeit zu lösen.

Größere Vorhaben wurden natürlich auch besprochen und werden versucht, im Rahmen un-

serer finanziellen Möglichkeiten zu realisieren. Das erfordert aber einen längeren Zeitrahmen und ich ersuche Sie daher, wie bei den Stammtischen besprochen, um etwas mehr Geduld.

Grundsätzlich darf ich mich für Ihr Interesse bedanken. Wir erfuhren nicht nur von den Wünschen und Sorgen unserer BürgerInnen. Gleichzeitig konnten auch viele Neuigkeiten aus unserer Gemeinde an die Frau/den Mann gebracht werden.

Bei diesen Stammtischen erfährt man als Bürgermeister natürlich nicht immer nur positive Begebenheiten. Viele Gespräche drehen sich aber auch um schöne Dinge in unserer Stadtgemeinde und heitere Erzählungen aus dem täglichen Leben machen diese Stammtische sinnvoll.

Henry Laden des Roten Kreuzes

Eine weitere Eröffnung im Stadtgebiet findet in einigen Wochen statt.

Durch Gespräche mit dem Roten Kreuz, Bezirkshauptmann Mag. Stöger und meiner Wenigkeit waren erfolgreich und so kann in naher Zukunft ein sogenannter „Henry-Laden“ in der Raabser Straße eröffnet werden. In einem **Second-Hand-Shop** werden durch ehrenamtlichen HelferInnen des Roten Kreuzes Kleidung, Spielzeug und vieles mehr zu sehr moderaten Preisen angeboten.

Für diese Tätigkeit werden noch MitarbeiterInnen gesucht. Sie können sich gerne entweder direkt beim Roten Kreuz oder bei unseren MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde informieren.

Ich bedanke mich für diese Initiative des Roten Kreuzes und die gemeinsam getroffene Vereinbarung, welche es ermöglicht, finanzschwachen BewohnerInnen unter die Arme zu greifen.



Kebap - Geschäftseröffnung

Am 6. Oktober 2016 wurde der Kebap-Imbiss in der Passage zwischen Polizei und Firma Riederich eröffnet.

Hier bekommen Sie neben tollen Kebap-

Gerichten auch Pizzen und allerlei weitere Köstlichkeiten. Ich wünsche dem Inhaber einen ungestörten Geschäftsbetrieb und viel Erfolg am neuen Standort.

Postpartner



Im letzten „Bandlkramer“ wurde ja schon informiert, dass die Postfiliale mit Standort Bahnhofstraße leider geschlossen wird.

Von Seiten der Post wurde ein Postpartner gesucht, welcher die gewohnten Post-Dienstleistungen für unsere Bevölkerung anbieten soll. Dankenswerterweise haben sich aufgrund dieses gemeinsamen Aufrufes der Post und der Gemeinde zahlreiche Interessenten gemeldet. Schlussendlich hat sich die Post AG für die Firma „Nah & Frisch Markt“ Karl Riederich GmbH als neuen Postpartner entschieden.

Dieser Postpartner übernimmt nun seit 31. Oktober 2016 die Post-Dienstleistungen und wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00-18:00 Uhr und am Samstag von 07:00-16:00 Uhr diese Dienste anbieten. Eine offizielle Eröffnungsfeier findet am

18. November 2016, um 10:00 Uhr

in der Filiale der Fa. Riederich statt.

Ich bedanke mich für den reibungslosen Ablauf bei der Findung des Postpartners und wünsche dem neuen Postpartner viel Erfolg für ihr neues (zusätzliches) Betätigungsfeld.

Handwerkstad(t)t - Gutscheine

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts steht seit vielen Jahren hinter der Idee, dass Betriebe und Stadtgemeinde gemeinsam zusammenarbeiten müssen, um die Wirtschaftstreibenden zu unterstützen und den Standort mit verschiedenen Aktivitäten zu stärken und auszubauen.

So wurden in der Vergangenheit viele Aktivitäten

gesetzt, um dieses Ziel voranzutreiben bzw. zu erreichen. Ein Teil dieses Maßnahmenpaketes sind die Gutscheine der Handwerkstad(t)t, welche die Wertschöpfung am Standort Groß-Siegharts sichern soll.

Auch die Stadtgemeinde beteiligt sich mit Überzeugung an diesem Gutschein Modell und auch von meiner Seite wurden bereits verschiedene Initiativen gesetzt, um diese Gutscheine vermehrt in Umlauf zu bringen. So werden statt der früher üblichen Geschenke bei Ehrungen von Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen nun Gutscheine der Handwerkstad(t)t übergeben.

Auch bei sonstigen finanziellen Zuwendungen der Stadtgemeinde werden seit einiger Zeit ebenfalls Gutscheine der



Handwerkstad(t)t ausgegeben. Diese können bei den Mitgliedsbetrieben eingelöst werden. Dadurch bleibt die Wertschöpfung bei unseren Betrieben.

Im vergangenen Jahr wurden von der Handwerkstad(t)t Gutscheine für etwa 22.000,- EUR verkauft. Die Stadtgemeinde hatte davon Gutscheine von mehr als 4.600,- EUR erworben. Ich werde mich auch in Zukunft für diesen Weg einsetzen, und freue mich über jeden Betrieb, welcher sich entschließt, Mitglied der Handwerkstad(t)t zu werden.

Rauchmelderaktion

Die Privatstiftung der Sparkasse Groß-Siegharts tritt immer wieder mit finanziellen Zuwendungen für diverse Projekte in der Stadtgemeinde in Erscheinung, worüber ich mich sehr freue und auch sehr dankbar bin.

Heuer wird noch eine Aktion durchgeführt, die ich jedem Einzelnen empfehlen möchte. Es werden von der Sparkassen-Privatstiftung Rauchmelder (1 Stk pro Gutschein) verteilt, welche an der Zimmerdecke montiert, im Brandfall mit ei-

nem akustischen Alarm Leben retten können. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und lassen Sie sich von den Feuerwehren beraten!

Wandertag

Hier möchte ich mich beim SV Sparkasse Groß-Siegharts recht herzlich für die Abhaltung des traditionellen Wandertages am Nationalfeiertag bedanken.

Bei Kaiserwetter kamen sehr viele Wanderer und durften nicht nur eine 12 km lange Wanderstrecke mit Labstellen genießen, sondern es gab auch die Möglichkeit, im Stadtsaal anschließend das Mittagessen einzunehmen, wodurch sich

Vereinslokal und bringt daher Besucher aus nah und fern nach Groß-Siegharts. Die Heimstätte des Vereins wird jetzt vom Zukunftsraum Thayaland zur Verfügung gestellt.

Stellvertretend für die vielen Vereine, die zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und zum Zusammenleben etwas beitragen, möchte ich mich auch einmal beim Kleintierzuchtverein für die langjährigen, traditionellen Veranstaltungen bedanken.

Harrodian School Choir

Das Kulturreferat und die Volkshochschule bieten immer wieder Musikschulen und Chören,



viele TeilnehmerInnen zu Hause den Stress, nach dem Wandern noch Kochen zu müssen, ersparen konnten.

Ich gratuliere natürlich der größten Gruppe aus Fistriz für die Auszeichnung in Form eines Pokales.

Erntedank-Mittagessen

Auch hier darf ich mich bei den Veranstaltern für die Abhaltung bedanken, welche die Tradition nach dem Erntedankfest fortsetzen und der Bevölkerung ein Mittagessen anbieten. Alle solche und ähnliche Veranstaltungen tragen nicht nur dazu bei, die Vereinskassen zu füllen, sondern sollen auch ein Treffpunkt zur Geselligkeit sein, die in unseren ländlichen Strukturen ein nicht wegzudenkendes, ja sogar ein erforderliches Element sind.

Kleintierzuchtverein

Und noch einen Verein, welcher sich immer wieder aktiv ins Gemeindeleben einbringt, darf ich erwähnen. Seit vielen Jahren veranstaltet der Kleintierzuchtverein Ausstellungen in seinem

welche sich in Europa oder in Österreich auf Tour befinden unseren Stadtsaal für Auftritte an. So konnten wir am 16. Oktober 2016 jugendliche Talente des „Harrodian School Choir“ aus London begrüßen, welche im Rahmen einer Europareise auf verschiedenen Bühnen ihre einzigartigen musikalischen Künste präsentierten.

Großartige Talente konnten bewundert werden, welche Stücke von Klassik bis Pop vortrugen. So kamen die Besucher voll und ganz auf ihre Rechnung.

Ich kann Ihnen nur ans Herz legen: Kommen Sie in Zukunft zu solchen Auftritten, die in Groß-Siegharts immer wieder angeboten und im Bandlkramer angekündigt werden. Sie werden begeistert sein, was junge Talente alles im Stande sind, zu leisten.

Außerdem werden junge Talente, wie in diesem Fall, von ihren stolzen Eltern auf der Tour begleitet. Man hat auch oft die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, welche eventuell für die Zukunft, sei es privat oder offiziell, genutzt werden können.

nen.

Vereinshaus

Viele Veranstaltungen und Bälle wurden und



werden auch im Vereinshaus abgehalten, wodurch nicht nur der jeweilige Veranstalter nutzen ziehen kann, sondern auch die ständige Instandhaltung eines schönen und ehrwürdigen Gebäudes gewährleistet wird.

Am 4. und 5. November 2016 wurde unter der Regie vom Obmann des Vereinshauses, Othmar Ableidinger, der selbst eine tragende Rolle beim 3-Akter „Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“ spielte, dem zahlreich erschienenen, begeisterten Publikum vorgetragen.

Als Bürgermeister darf ich mich auch hier beim Veranstalter und in erster Linie beim Obmann Othmar Ableidinger bedanken, welcher viele Stunden seiner Zeit mit Regie- und Organisationsarbeiten verbrachte und so nicht nur für eine gelungene Veranstaltung, sondern auch für den Erhalt eines nicht wegzudenkenden Juwels der Stadt zeichnet.

Bandlkrameradvent

Wie in der Vergangenheit wird auch im Jahr 2016 der „Bandlkrameradvent“ gemeinsam mit der Handwerkstad(t) und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts mit der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Sparkassenparkplatz eröffnet werden.



Ich darf Sie daher schon heute herzlich einladen, zur Eröffnung auf den Sparkassenplatz zu kommen. Genießen Sie mit uns diese gemeinsame kleine Feierstunde und konsumieren Sie wärmende Getränke und kleine Speisen der Aussteller. Weihnachtliche Geschenke können während musikalischer Darbietungen natürlich auch wieder erworben werden.

Der Bandlkrameradvent ist wieder der Start für das Weihnachtsgeschäft unserer Wirtschaft. Stärken auch Sie durch Ihren Einkauf in den heimischen Geschäften den Standort Groß-Siegharts.

Advent beim Schloss Groß-Siegharts

Voriges Jahr wurde über Initiative des Kulturreferates der erste „Advent beim Schloss Groß-Siegharts“



abgehalten. Wir konnten viele Besucher begrüßen, welche die ruhige Stimmung und das schöne weihnachtliche Ambiente genossen haben.

Diese vorweihnachtliche Stimmung soll auch heuer wieder verbreitet werden. Daher wird am **Samstag, dem 3. und Sonntag, dem 4. Dezember 2016** diese Adventveranstaltung zum zweiten Mal abgehalten werden.

Zahlreiche Aussteller haben sich bereits angemeldet und werden im und vor dem Schloss, im Stadtsaal und in den Räumlichkeiten des TBZ ihre kunsthandwerklichen Arbeiten zur Schau stellen bzw. zum Kauf anbieten. Im „Bandlkramer Schlossplatzl“ wird es im Kino weihnachtliche Filme für unsere Kids geben.

Der Nikolaus besucht uns wieder und verteilt Geschenke an die Kinder.

Durch die musikalischen Darbietungen der Musikschule und der Stadtkapelle wird der „Advent beim Schloss Groß-Siegharts“ wieder einen stimmungsvollen Rahmen erhalten.

Leider können heuer aufgrund der verschobenen Bundespräsidentwahl keine Schlossführungen angeboten werden. Ich freue mich aber trotzdem auf Ihr Kommen zum zweiten Advent

beim Schloss Groß-Siegharts.

Perchtenlauf

Ein weiteres Highlight wird am 17. Dezember 2016 ab 18:00 Uhr über die Bühne gehen.



Vom Vereinshaus beginnend werden mehr als 100 Perchten ihren Lauf über den Dr. Rudolf Kraus Platz bis zum Sparkassenparkplatz durchführen.

Am Parkplatz selbst wird in einer Darbietung eine kleine Geschichte um unsere Stadtgemeinde vorgeführt. Dort wird mit Feuer und Pyrotechnik der Abschluss gestaltet.

Ich darf Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.

Buchpräsentation Pfarrer Josef Pichler

Zahlreiche Menschen folgten



dem Ruf unseres Stadtpfarrers Mag. Josef Pichler ins Vereinshaus, um ein Buch über sein Leben in Zentralafrika - natürlich mit entsprechender Widmung - erwerben zu können. Neben einer Bildpräsentation durften die Besucher aus dem Mund von Freunden und Weggefährten einige

Begebenheiten ihrer gemeinsamen Arbeit mit unserem „Father Joe“ erfahren. Er selbst erzählte in spannenden, berührenden und auch lustigen Worten über sein Wirken, seine Freuden und auch über seine Ängste während seiner Zeit in Afrika.

Selbst stolzer Besitzer dieses Buches wünsche ich Namen der Stadtgemeinde unserem Autor und meinem persönlichen Freund Mag. Josef Pichler noch viel Erfolg. Bedanken möchte ich mich bei ihm nicht nur für seine Arbeit in Afrika, sondern ich bin auch persönlich dankbar, dass in unserer Stadtgemeinde ein solcher Pfarrer, welcher mit seiner Herzlichkeit und Offenheit den Menschen gegenüber tritt, wirkt.

Buchpräsentation Hans Widroither

Einem weiteren Autor vieler Bücher möchte ich ebenfalls für seine immer wieder erscheinenden geschichtlichen Werke über unsere Heimat danken.



Unser ehemaliger Vizebürgermeister Hans Widroither schafft es immer wieder, Themen nicht nur im „Bandlkramer“ in Bild und Text für die Menschen interessant aufzubereiten. Er hat bereits zahlreiche Bücher mit Bezug auf unsere Vergangenheit über unsere Stadtgemeinde drucken lassen, wofür ich ihm sehr dankbar bin.

Seine Bücher werden auch gerne für Gastgeschenke und bei diversen offiziellen Empfängen der Stadtgemeinde als Ehrengabe verwendet.

Bundespräsidentenwahl

Wie bereits erwähnt, wird die neuerliche Stichwahl des Bundespräsidenten am **4. Dezember**



2016 durchgeführt werden. Ich darf Sie darüber informieren, dass die Wahlzeiten und Wahllokale in den

Katastralgemeinden wie bei der letzten Wahl gleich bleiben.

In Groß-Siegharts bleiben die Wahlzeiten ebenfalls gleich. Das Wahllokal ist jedoch über den Zugang zum Turnsaal der ehemaligen Ferienpension zu erreichen. Der Weg zu den Wahlsprengeln wird mittels Beschilderung kenntlich gemacht werden.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie am 04. Dezember 2016 zur Wahl!

**WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!
BITTE NEHMEN SIE ZUR WAHL
UNBEDINGT EINEN AUSWEIS MIT**

(Lichtbildausweis, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde usw.) -

**SIE ERLEICHTERN DAMIT DIE ARBEIT DER
WAHLHELPER IM WAHLLOKAL! DANKE**

Begabtenförderung

Ich habe bereits die Sparkassen-Privatstiftung erwähnt und darf mich auch heuer wieder herzlich für die alljährliche Unterstützung bei der Auszahlung von Fördergeldern bedanken.

Die Begabtenförderung wird auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Privatstiftung und der Stadtgemeinde vorgenommen werden. Als Termin wurde

Samstag der 17. Dezember 2016

ins Auge gefasst, wo unsere Absolventen in einer kleinen Feierstunde vor den Vorhang gegeben werden.

Nähere Auskünfte für die Einreichung der Begabtenförderung lesen Sie im Blattinneren (kurz notiert), auf unserer Homepage oder erfragen Sie im Stadamt.

Spielplatz Grabenfeldstraße



Am Spielplatz wurden die Arbeiten nun fertig gestellt. Die Spielgeräte für unsere Kleinsten wurden schon vor längerer Zeit aufgestellt. Nun gilt es, sich bei allen Beteiligten zu bedanken. Ein großes Dankeschön möchte ich seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wieder einmal der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung aussprechen. Diese hat die Gestaltung des Spielplatzes Grabenfeldsiedlung mit einem Beitrag in der Höhe von 1.000,- EUR brutto unterstützt.

Fotolaborclub-Tonstudio-Mutterberatung

In der letzten Ausgabe des Bandlkramers habe ich Ihnen berichtet, dass es eine Anfrage vom Tonstudiobetreiber Andreas Mühlmann gibt. Derzeit ist das Tonstudio in Räumlichkeiten unter der Stadtbücherei untergebracht. Herr Andreas Mühlmann möchte sein Tonstudio erweitern und zeigte daher Interesse an den Räumlichkeiten der Fotogalerie im Schloss.

Da mir die Förderung der heimischen Betriebe sehr am Herzen liegt, mir aber gleichzeitig die Vielfältigkeit des Kulturlebens in unserer Stadt ein Anliegen ist, wurden drei verschiedene Ersatzräume gesucht und dem Fotolaborclub angeboten. Bei Gesprächen mit den Verantwortlichen des Vereines konnte leider kein positives Ergebnis erzielt werden. Als Bürgermeister ist mir jedoch der Weiterbestand der „Fotogalerie im Schloss“ sehr wichtig. Daher sah ich mich veranlasst weitere Möglichkeiten auszuloten und nach einer entsprechenden Lösung zu suchen.

Natürlich wurden auch dem Interessenten Andreas Mühlmann andere räumliche Möglichkeiten zur Nutzung vorgeschlagen. Unter anderem wurden auch die an das Tonstudio angrenzenden Räumlichkeiten der Mutterberatung in die Überlegungen miteinbezogen.

Letztendlich gelang es durch die Verlegung der Mutterberatung in Räumlichkeiten des TBZ Groß-Siegharts die von Herrn Andreas Mühlmann gewünschte Erweiterung des Tonstudios zu realisieren. So meine ich, dass die Raumwünsche aller Betroffenen zur Zufriedenheit gelöst werden konnten.

Daher wird die **Mutterberatung** bis Dezember 2016 ihre Tätigkeit in den gewohnten Räumlichkeiten durchführen. Danach wird sie in die neue Beratungsstelle im **1. Obergeschoss des TBZ**

(linker Stiegenaufgang) übersiedeln und dort ab Jänner 2017 weiterhin für unsere Mütter und Kindern zur Verfügung stehen.

Die **Fotogalerie im Schloss** kann nun letztendlich aufgrund dieser zahlreichen Besprechungen und der gemeinsam getroffenen Vereinbarungen für die nächste Zukunft auch weiterhin für ihre einzigartigen Ausstellungen genutzt werden und Gäste von nah und fern nach Groß-Siegharts locken. Ich freue mich schon auf die nächsten Ausstellungen.

Es war zwar nicht ganz einfach Lösungen zu finden, aber ich hoffe, durch diese „Raum-Rochaden“ eine entsprechend akzeptables Ergebnis für alle Betroffenen gefunden zu haben.

Sie sehen, es gibt für entstehende Probleme immer Lösungen, die im gemeinsamen Gespräch und bei etwas gutem Willen auch erarbeitet werden können.

Danke dafür.

... und zum Abschluss:

Vor Kurzem erhielt ich ein Foto mit folgenden Zeilen:

„Vieles wird immer kritisiert oder in Frage gestellt, was gemeindeseitig getan (oder eben nicht getan) wird. Wir möchten heute ein Herzensanliegen unsererseits mitteilen und uns als Eltern einmal für etwas bedanken.“

Unsere Tochter Medea besucht die Volksschule in Groß-Siegharts und zog sich vor Wochen einen komplizierten Bruch des linken Beins zu. Seither trägt sie einen Gips, den sie nicht belasten darf und sie kann sich aus diesem Grund nur mit einem Rollstuhl fortbewegen.

Gäbe es nun in der Volksschule keinen Treppenlift und kein barrierefreies WC, könnte unsere Tochter für viele Wochen die Schule nicht besuchen und hätte vermutlich ein Defizit, welches wir mit vielen Stunden Nachlernen zu Hause abfedern müssten. Wir möchten uns daher bei allen, die diese Barrierefreiheit in der Volksschule ermöglicht haben, sehr herzlich bedanken.

In erster Linie möchten wir uns aber bei unserem Bürgermeister, durch dessen Initiative der Treppenlift und das barrierefreie WC geschaffen wurde, bedanken. Gleichzeitig möchten wir uns



bei unserem Schulwart Werner Kopecek und der Lehrerin Bettina Höbinger, herzlich bedanken. Für beide ist es ganz selbstverständlich, unserer Tochter Medea trotz Beeinträchtigung bestmöglich und ohne Abstriche zu helfen.“

Reinhard und Doris Koller

Für einen Bürgermeister ist es nicht immer alltäglich, Lob zu erhalten und es freut mich natürlich umso mehr, dass wir mit diesen Investitionen für einen Treppenlift und einem barrierefreien WC helfen konnten. Gleichzeitig freue ich mich aber auch, das Lob an alle Mitwirkenden in der Volksschule und der „Schule zum Leben“ und der Stadtgemeinde weiterleiten zu dürfen. DANKE für eure Arbeit!

Ihr/Euer

Gerald Matzinger

Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger, liebe Jugend!



In dieser Ausgabe unseres Bandlkramer möchte ich auf die Gefahr des Wildwechsels im Straßenverkehr aufmerksam machen und Tipps für „Sicheres Basteln“ im Advent geben.

Gefahr durch Wildwechsel

Wenn die Tage immer kürzer werden und durch widrige Wetterverhältnisse schlechte Sicht besteht, steigt auch die Gefahr der Verkehrsunfälle mit Wildtieren sprunghaft an. Viele Tiere werden erst in der Dämmerung oder Dunkelheit aktiv. Genau in diese Zeit fällt auch der Hauptverkehr auf unseren Straßen. Der Wildwechsel stellt somit für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar.



Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollision mit Wildtieren.

Um Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden, empfiehlt der Niederösterreichische Zivilschutzverband:

- ⇒ Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten
- ⇒ Tempo reduzieren und insbesondere bei Walddurchfahrten stets bremsbereit sein
- ⇒ In der Abend- und Morgendämmerung sowie zur Nachtzeit überquert Wild besonders häufig die Straße; einem wechselnden Wild folgen meist weitere Tiere nach
- ⇒ Springt Wild auf die Straße: Fahrzeug nicht verreißen, Gas wegnehmen, wenn es die Sicht zulässt - abblenden, hupen und - wenn es die Verkehrssituation zulässt - bremsen
- ⇒ Bei Unfällen unverzügliche Meldepflicht an die Polizei - auch bei bloßem Sachschaden oder wenn ein Tier verletzt oder getötet wurde (Nichtmelden ist Fahrerflucht)
- ⇒ Das Mitnehmen von toten oder verletzten Wildtieren (auch nur zum Tierarzt) ist strafbar!



Sicheres Basteln im Advent

In der Vorweihnachtszeit gehört es zur Tradition, aus Nadelgehölz, Stroh, Wachs und anderen Materialien Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit zu basteln. Da es sich dabei vielfach um leicht brennbare Materialien handelt, sind bei der Verarbeitung besondere Sicherheitshinweise zu beachten.

Wachsgießen:

- ⇒ Feuerstelle (Gaskocher, Kochplatte ..) nie unbeaufsichtigt lassen. Überhitztes Wachs kann zur Selbstentzündung führen.
- ⇒ Gaskocher standsicher, auf nicht brennbarer Unterlage und nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufstellen.
- ⇒ Vorsicht vor Verbrennungen beim Umgang mit heißem Wachs.



Arbeiten mit Dekorationsspray:

- ⇒ Spraydosen nicht in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner) verwenden.
- ⇒ Achtung: Die Treibgase in Spraydosen sind brennbar.
- ⇒ Räume nach der Arbeit immer gut lüften. Treibgase und Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden an. (Explosionsgefahr)

Gestecke:

- ⇒ Nur frische Zweige verarbeiten.
- ⇒ Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden.
- ⇒ Auf ausreichenden Abstand zwischen Kerzen und Zweigen achten.

Ich hoffe, ich kann mit meinen Tipps ein wenig zur Sicherheit im Straßenverkehr während der Herbsttage beitragen und wünsche allen unfallfreie Fahrten. All jene, die sich in der Adventzeit den Bastelarbeiten widmen, wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude beim Basteln.

Ihr/Euer

M. Litschauer
Michael Litschauer
Stadtrat



Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Schauspielerin und Sängerin Waltraud Haas

beeindruckte in Groß-Siegharts die zahlreichen Stadtsaalbesucher am 15.8.2013 mit ihrem natürlichen und sympathischen Auftritt im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich des 80. Geburtstages von Otto Prosenbauer (Foto: Waldtraud Haas beim Interview mit Andy Marek im Stadtsaal Groß-Siegharts). Den älteren Generationen ist Waltraud Haas als das Wachauer Mädel Mariandl Mühlbauer in der Verfilmung „Der Hofrat Geiger“ aus dem Jahr 1947 in Erinnerung. Mit den populären „Jahrhundertschauspielern“ Hans Moser und Paul Hörbiger hatte sie in diesem Film geniale Partner. Der Film lief damals in allen Kinos. Es war dies eine Epoche der ersten harten Nachkriegsjahre, in der die Menschen jede Gelegenheit nutzten, die Not des Alltags für kurze Zeit zu vergessen. Im Filmvorspann vermerkte man deshalb: „Dieser Film spielt im heutigen Österreich, das arm ist und voller Sorge. Doch – haben Sie keine Angst – davon zeigt er Ihnen wenig. Er geht an der Zeit nicht vorbei, er erzählt nur, dass vieles – wenn man will – auch eine heitere Seite haben kann.“

Nach wie vor ist aus diesem Film das Titellied „Mariandl“ bekannt. Nachdem Waltraud Haas in den folgenden Jahrzehnten in zahlreichen Unterhaltungs- und Operettenfilmen mitwirkte, erreichte sie eine hohe Popularität. Ein absoluter Hit wurde unter anderem im Jahr 1960 auch der Film „Im weißen Rössl“, als Waltraud Haas die Rösslwirtin spielte und Peter Alexander den Zahlkellner Leopold verkörperte. Kinohits wurden auch die Filme „Die Rose vom Wörthersee“, „Hallo Dienstmann“, „Der Zigeunerbaron“, „Wenn der Vater mit dem Sohne“ etc. Bis in die 1970er Jahre wirkte Waltraud Haas bei 70 Spielfilmen mit und war seit Beginn des Fernsehens

auch in diesem Medium heimisch. Dabei hielt sie auch ihre Arbeit am Theater stets im Auge und stand in vielen Produktionen gemeinsam mit ihrem im Jahr 2011 verstorbenen Gatten Erwin Strahl auf der Bühne. Ihr gemeinsamer Sohn Marcus Strahl, geboren am 2.7.1968, stieg sehr erfolgreich in die Fußstapfen der Eltern und ist heute Theaterregisseur und Schauspieler.

Waltraud Haas wurde am 9.6.1927 in Wien geboren. Ihren Vater Walther Haas, der Volksschullehrer war, verlor sie bereits im Kindesalter von fünf Jahren. Waltraud Haas wuchs bei ihrer Mutter Stefanie Haas auf, die im Schloss Schön-

schiedenen Wiener Bühnen.

Obwohl sich Waltraud Haas im Jahr 2015 bei einem Sturz schwer verletzte und einen Halswirbelbruch erlitt, der mit zwei Titanschrauben stabilisiert werden musste, äußert sie sich äußerst positiv dazu: *„Ich bin glücklich, dass ich nicht gelähmt bin, das hätte ja nach dem Sturz sein können. In dem Moment, in dem ich die Bühne betrete und das Publikum spüre, habe ich nicht einen Funken von Schmerz.“*

Waltraud Haas ist nach wie vor voller Tatendrang und auch stets gern gesehener Interviewgast bei den ORF-Seitenblicken.



brunn ein Restaurant betrieb. Waltraud Haas besuchte während des Zweiten Weltkrieges eine Modeschule, die sie mit der Gesellenprüfung abschloss. Anschließend nahm sie Schauspielunterricht bei Burgschauspielerin Julia Janssen und studierte Musik am Konservatorium der Stadt Wien. Ihr Schauspieldebüt gab sie am Landestheater in Linz. 1948 spielte sie am Renaissancetheater sowie auf ver-

Möchten Sie mehr über prominente Besucher in Groß-Siegharts erfahren?
Merken Sie bitte vor!

Montag, 5.12.2016, 18.30 Uhr

**Buchpräsentation
im TBZ Groß-Siegharts
Vorstellung 2. Band
„Groß-Siegharts
Wissenswertes aus drei
Jahrhunderten“**



Jugendreferat

Stadtgemeinde Groß-Siegharts



Der Nikolaus kommt ins Haus



VBgm. Roman Rzibusch

Am Samstag, dem 03.12.2016 ist unser Nikolaus ab 13.30 Uhr wieder im Gemeindegebiet Groß Siegharts unterwegs.

Auf Wunsch besucht er Sie bei Ihnen zu Hause. Sie brauchen sich nur auf der Gemeinde Groß-Siegharts bei Frau Manuela Schober anmelden und Ihre Wunschzeit angeben, sofern sie noch verfügbar ist.

Am Besuchstag bitte einen Zettel mit Informationen der Kinder beim Eingang hinterlegen, damit der Nikolaus Informationen bekommt. Wenn Geschenke übergeben werden sollen, diese bitte ebenfalls uns im Eingangsbereich bereitstellen.

Tel.: Schober Manuela: 08247 2371-15

Tanzkurs in Groß-Siegharts

Im Februar 2017 wurde ein Tanzkurs mit der Tanzschule Lollipop im Schlossplatzl durchgeführt werden.

- ⇒ Es werden mindestens 10 Tanzpaare benötigt.
- ⇒ Die Tanzstunden von je 8 Einheiten zu je 2 Stunden werden am Wochenende abgehalten
- ⇒ Der Preis beträgt pro Person 75 €.
- ⇒ Jeder Teilnehmer erhält einen Mitgliedsausweis der Tanzschule und ist dadurch berechtigt, 10 Jahre lang jede Tanzschulstunde zu vergünstigten Preisen zu besuchen.

Anmeldungen bitte im Stadtamt bei Frau Schober mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Tel.: Schober Manuela: 08247 2371-15



Das Kulturreferat und die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts laden ein zur

Buchpräsentation

2. Band „Groß-Siegharts - Wissenswertes aus drei Jahrhunderten“

**Montag, 5. Dezember 2016, 18.30 Uhr,
im Waldviertelsaal
des Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts**

Seit dem Jahr 1996 erscheinen in der Groß-Sieghartser Gemeindezeitung die historischen Beiträge von Hans Widloither, in denen er sich neben den Straßen, Gassen und Plätzen auch mit prominenten Personen unserer Stadt sowie Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Musik, Bühne, Film und Sport, die in den vergangenen Jahrzehnten zu den verschiedensten Anlässen Groß-Siegharts besuchten, befasst.

Zum „**20-Jahr-Jubiläum dieser Schriftenreihe**“ wurde nunmehr das Fortsetzungsbuch zu dem vor zwei Jahren erschienenen ersten Band „Groß-Siegharts - Wissenswertes aus drei Jahrhunderten“ vom „Heimat-Verlag“ aufgelegt. Das neue Buch umfasst wieder 300 Seiten, 100 Beiträge und über 350 Bild-dokumente.

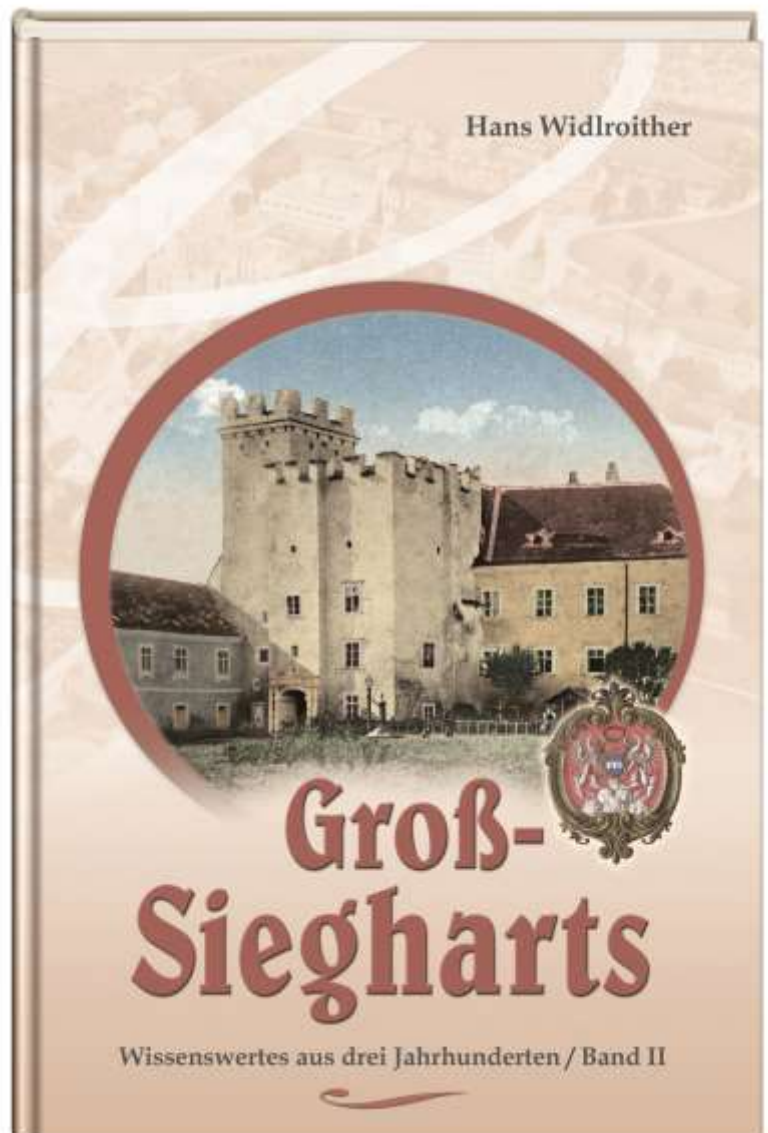
Als langjähriger Freund des Buchautors hat sich

Moderator Andy Marek

dankenswerterweise umgehend bereit erklärt, an diesem Abend die Präsentation dieses Heimatbuches zu moderieren.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein
und freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt frei!



Stadtkapelle Groß-Siegharts

Erfolge der Jungmusiker

Im Sommer besuchten vier junge Mitglieder der Stadtkapelle als Weiterbildung das Bezirksjungmusikerseminar in Raabs. Dabei bereiteten sie sich unter anderem auf die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen, kurz JMLA, vor. Zum Abschluss der Seminarwoche sind die Jungmusiker zur Prüfung angetreten, welche aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht.

Folgende Jungmusiker haben die Prüfung bestanden:



- Alexander Zehentbauer JMLA in Bronze auf der Trompete und am Saxofon jeweils mit Erfolg
- Tobias Jordan JMLA in Silber am Schlagwerk mit ausgezeichnetem Erfolg
- Jan Erik Beck JMLA in Silber auf der Tuba mit Erfolg
- Gregor Friedrich JMLA in Silber auf der Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg

Herzliche Gratulation gilt den Jungmusikern und weiterhin viel Freude beim Musizieren in der Stadtkapelle.

Marschmusikbewertung - 10.9.2016 in Langau

Seit Sommerbeginn bereitete sich die Stadtkapelle auf die Teilnahme am diesjährigen Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung in Langau vor. Antreten, Abmarschieren mit klingendem Spiel, Abfallen, Aufmarschieren, Halten mit klingendem Spiel, große Wende, Schwenkung, Abreißen und Abtreten sind die von einer dreiköpfigen Jury bewerteten Kriterien für die Stufe D, welche die Stadtkapelle für heuer gewählt hat. Kapellmeister Lukas Marek hat den Marsch „St. Veit im Herbst“ dazu ausgesucht.

Mit unseren fünf neuen jungen Musikern, wel-

che zum ersten Mal gleichzeitig marschierten und musizierten, wurde rund um den Probenraum eifrig geprobt – oft mit zahlreichen Zuhörern aus der Bevölkerung. Auch bei den Marketerinnen gab es einige Veränderungen – letztendlich wurde die Stadtkapelle von Ava Ziervogl und Verena Zlabinger begleitet.

Am Tag der Marschmusikbewertung marschierte die Stadtkapelle kurz nach 13 Uhr bei sehr warmen Spätsommertemperaturen in einem



Marschblock mit dem Musikverein Dobersberg zum Empfang ein. Beim anschließenden Festakt wurden insgesamt fünf Musikstücke von allen 16 teilnehmenden Musikvereinen gespielt. Nach der abschließenden Landeshymne begann die Bewertung der Musikvereine. Um 15:30 Uhr begann für Stabführer Florian Hrauda und die Mitglieder der Stadtkapelle das Wertungsprogramm mit dem Antreten. Sehr erfreulich war, dass auch einige Groß-Sieghartser die Stadtkapelle in Langau anfeuerten und auch der anwesende Herr Bürgermeister Gerald Matzinger die Daumen drückte.

Das Wertungsprogramm wurde gut gemeistert und nach dem Versorgen der Instrumente ging es zum gemütlichen Teil in das Festzelt, wo der Musikverein Hardegg für ausgezeichnete Stimmung sorgte.

Um 18 Uhr wurden die Ergebnisse unter viel Applaus des Publikums bekannt gegeben. Für die Stadtkapelle gab es in der Stufe D 83 Punkte, was einem ausgezeichneten Erfolg entspricht. Die Musikerinnen und Musiker waren begeistert über den Erfolg und es wurde noch einige Zeit gefeiert.

Gratulation dem Stabführer und allen Musikerinnen und Musikern!

Vielen Dank auch an den Taferlträger Thomas Friedrich.

Fahrzeugsegnung

Nachdem die Feuerwehr Groß Siegharts ein neues Hilfslöschfahrzeug 3, kurz HLF3, angekauft hatte, wurde dieses im Rahmen eines



Festaktes gesegnet. Neben der Messe, die von Stadtpfarrer Josef Pichler abgehalten wurde, wurden der Festakt und der Frühschoppen musikalisch vom Musikverein Engabrunn unter der Leitung von Kapellmeister Peter Vorhauer gestaltet. Engabrunn liegt in der Nähe von Langenlois im Blasmusikbezirk Krems.

Am Ende des Frühschoppens wurde ein Schmankerlkorb aus der Region als Gastgeschenk an den Musikverein überreicht. Einen Gegenbesuch der Stadtkapelle wird es im kommenden Jahr beim Waldfest des Musikvereins Engabrunn geben.

Erntedankfest

Am 25.9.2016 fand das Erntedankfest statt. Während die Dorfgemeinschaft Wienings den Erntewagen fertig schmückte, spielten die Musi-

kerinnen und Musiker ein kurzes Platzkonzert. Im Anschluss zogen die Feuerwehr, der Kameradschaftsbund, die Dorfgemeinschaft Wienings, Herr Pfarrer Pichler und die Ministranten mit



Marschmusik in die Stadtpfarrkirche ein. Nach der Festmesse wurde die Agape musikalisch von der Stadtkapelle umrahmt. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Michael Litschauer für die großzügige Getränke spende.

Neujahrskonzert 2017

**Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert
am 1. Jänner 2017 um 18 Uhr und
am 5. Jänner 2017 um 20:30 Uhr
in den Stadtsaal Groß-Siegharts.**

**Eintrittskarten gibt es Anfang Dezember in
der Sparkasse Groß Siegharts zu erwerben.**

Weitere Fotos unter: www.stadtkapelle-siegharts.at

**Einladung****Weihnachtliche
Worte und Weisen**

**im Wagnersaal,
Gasthaus zum Max**

**25. November 2016
19.30 Uhr**





Jugendreferat

Stadtgemeinde Groß-Siegharts



Geburten in Groß-Siegharts:

Jan Zlabinger
Geb.: 18.08.2016
Mutter: Sabine Zlabinger
Vater: Jürgen Latzenhofer



Juliana Wesely
Geb.: 01.08.2016
Vater: Roland Kettinger
Mutter: Cornelia Wesely

Johanna Lebersorger
Geb.: 27.07.2016
Mutter: Jaqueline Lebersorger
Vater: Stefan Lebersorger



David Pavelec
Geb.: 25.08.2016
Mutter: Andrea Pavelec
Vater: Thomas Pavelec



Sarah Gilly
Geb.: 09.09.2016
Vater: Gilly Martin
Mutter: Kopecek Barbara

Haily Liv Novotny
Geb.: 14.09.2016
Mutter: Schöller Bianca
Vater: Novotny Matthias



Amelie Wallisch
Geb.: 27.07.2016
Mutter: Anja Wallisch
Vater: Ricardo Martinelli

Advent und Weihnachten

im Bandlkramerlandl

Groß-Siegharts und

Dietmanns



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nun ist sie wieder da, die angeblich stillste Zeit im Jahr. Die Geschäfte sind weihnachtlich dekoriert, man hört Weihnachtslieder, in den Gärten sind die Bäume mit hunderten Kerzen hell beleuchtet, in den Küchen werden Weihnachtskekse gebacken, es duftet nach Lebkuchen. In der Region des „Bandlkramerlands“ ist man bemüht, für die kommenden Wochen ein breitgefächertes Vorweihnachtsprogramm zu organisieren. Auch wenn die Kindertage längst vorbei sind - Advent und Weihnachten sind und bleiben für alle eine ganz besondere Zeit. Genießen Sie doch diese Tage der Besinnung und wenn es nur für einige Stunden ist, im Rahmen der einen oder anderen auf den nachfolgenden Seiten angeführten Veranstaltung.

Hans Widloither, Volkshochschule Groß-Siegharts

Freitag, 25. November

Sparkassenparkplatz in Groß-Siegharts

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“ (Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) **laden am Sparkassenparkplatz, von 9.00 bis 20.00 Uhr, zur Punschhütte ein,** gemütliches Beisammensein bei Punsch oder Tee

Freitag, 25. November

15.00 Uhr, der Verein Handwerkstad(t)t lädt ein zum „Bandlkramer Advent“, am Sparkassenparkplatz, mit umfangreichem Rahmenprogramm (Bläserensemble, Advent-Bandlkramer, weihnachtliches mit den Kindern des Kindergarten Groß-Siegharts, Handwerkskunst und Schmankerl, Schwenkenfeuer, Christbaumwald der Vereine und Betriebe)

Um 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

17.00 Uhr, Segnung der lebensgroßen Strohkrippe des Obst- und Gartenbauvereines durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler, anschließend Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung.

Um 18.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann



Freitag, 25. November

Das Katholische Bildungswerk (Mitveranstalter Kulturreferat der Stadtgemeinde) lädt ein: „Weihnachtliche Worte und Weisen“

19.30 Uhr im Wagnersaal (Gasthaus zum Max)

Diakon Othmar Ableidinger wird mit besinnlichen Texten auf den Advent einstimmen.

Musikalische Umrahmung: **Katharina Merzdovnik und Thomas Weikertschläger**

Eintritt: Freie Spenden

Freitag, 25. November

Ab 16.00 Uhr, Punschstand der ÖVP Dietmanns beim Parkportal in Dietmanns

Samstag, 26. November

Ab 17.00 Uhr, Punschstand der Feuerwehr Wienings im Feuerwehrhaus in Wienings

Samstag, 26. November

17.00 Uhr, Kapelle Dietmanns, Vorabendmesse mit Adventkranzweihe, anschließend Punschstand der Kath. Jungend

Samstag, 26. November

18.15 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
ab ca. 19.00 Uhr lädt der Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts zum **Adventsingen** unter dem Motto „Der Weg im Advent“ ein, anschließend Agape

Samstag, 26. November

Ab 19.30 Uhr, Krampuskränzchen im „Schlossplatzl“ Groß-Siegharts, Oldieabend mit Tanzmusik für Junggebliebene

Mittwoch, 30. November

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Donnerstag, 1. Dezember

Dietmanns - das 1. Fenster des längsten Adventkalenders des Bezirkes erstrahlt
Organisation: **Barbara Stohl** (Fasching) unter Mithilfe der Bevölkerung von Dietmanns.
Die dekorierten Fenster erstrahlen ab 1.12. täglich und verschönern ab 17.00 Uhr das Ortsbild der Marktgemeinde Dietmanns. Einige Teilnehmer beleben ihre Fenster und laden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Punsch, Glühwein und Keksen ein.

Freitag, 2. Dezember

15.00-18.00 Uhr, Adventjause in der Stadtbücherei Groß-Siegharts

Freitag, 2. Dezember

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Nikolausfeier mit Packerlverteilung

Samstag, 3. Dezember

Ab 14.00 Uhr, Dietmannser Advent im Festsaal und auf der Festwiese

Ponyreiten, Kunsthandwerk, Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Kaffee, Kakao, Weihnachtsbäckerei und sonstige Köstlichkeiten etc.

Ab 16.00 Uhr Adventkonzert mit „Nagerlsterz“, Darbietungen der Volksschule Dietmanns und der Musikschule Groß-Siegharts

17.10 Uhr, ARBÖ Krampusbesuch auf der Festwiese mit Packerlverteilung

Anschließend Lichterwanderung mit dem Nikolaus

„Der Nikolaus kommt ins Haus“
Auch heuer gibt es, am Samstag, 3. Dezember, wieder diese Aktion
im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts
Infos und Anmeldung unter
Telefon Nr.: 02847/237115 (Manuela Schober)

Samstag, 3. Dezember**49. Krampusaufahrt des ARBÖ-Prüfzentrums Groß-Siegharts
in den Gemeinden Groß-Siegharts und Dietmanns**

Gegen Abgabe eines Gutscheines, der den Kindern in den Schulen und Kindergärten übergeben wird, erfolgt nach der Krampusaufahrt die Verteilung von Geschenkpaketen, und zwar um
16.40 Uhr in Groß-Siegharts am Schlossplatz und um

17.10 Uhr in Dietmanns im Rahmen der Adventveranstaltung auf der Festwiese beim Festsaal. Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser in den Gemeindeämtern von Groß-Siegharts und Dietmanns sowie im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß-Siegharts behoben werden.

Samstag, 3. Dezember und Sonntag 4. Dezember

„Advent beim Schloss Groß-Siegharts“

Samstag, 3.12., ab 13.00 Uhr und Sonntag, 4.12., ab 8.00 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Donnerstag, 8. Dezember

9.00 Uhr, Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Punschstand der Kath. Jungschar

Freitag, 9. Dezember

Ab 16.00 Uhr, Punschstand der SPÖ Dietmanns beim Parkportal in Dietmanns

Samstag, 10. Dezember

9.00-18.00 Uhr, Punschstand der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt

Samstag, 10. Dezember

Laterndlwanderung mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Groß-Siegharts, Treffpunkt: 17.00 Uhr vor der Sparkasse. Als Abschluss ist Tina's Imbiss vorgesehen.

Samstag, 10. Dezember

Krampuskränzchen der „Wilden Schlossteufeln“ in der Pizzeria Il Camino

Mittwoch, 14. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Freitag, 16. Dezember

19.00 Uhr, Kinder- und Jugendherbergbeten im geheizten Feuerwehrhaus in Walldreichs

Samstag, 17. Dezember

Ab 10.00 Uhr, Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Walldreichs bei der Kapelle

Samstag, 17. Dezember

18.00-20.00 Uhr Perchtenlauf mit den „Wilden Schlossteufeln“ im Stadtzentrum

Mittwoch, 21. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Samstag, 24. Dezember

10.00-15.00 Uhr, Punschstand der Feuerwehr Dietmanns, (Feuerwehrhaus)

Samstag, 24. Dezember

10.00-13.00 Uhr, der ÖKB Dietmanns hält das Friedenslicht beim Gemeindezentrum bereit

Samstag, 24. Dezember

Ab 10.00 Uhr ist das Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts erhältlich

Samstag, 24. Dezember

Ab 14.00 Uhr ist das Friedenslicht vor der lebensgroßen Weihnachtskrippe beim Kaiser Franz Joseph-Museum in Wienings erhältlich

Samstag, 24. Dezember (Heiliger Abend), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

15.00 Uhr, Kindermesse, gestaltet vom Kinderchor der Musikschule Groß-Siegharts

22.00 Uhr, Einstimmung zur Christmette

22.30 Uhr, Christmette, gestaltet vom Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts

Sonntag, 25. Dezember (Christtag), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

9.00 Uhr, weihnachtlicher Gottesdienst

Montag, 26. Dezember (Stefanitag), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

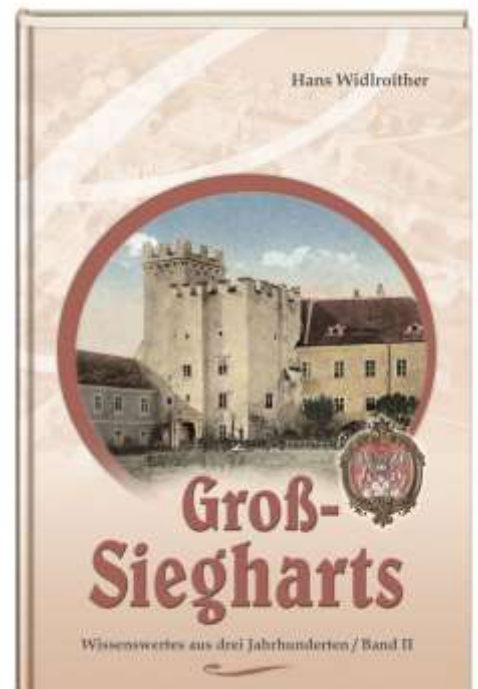
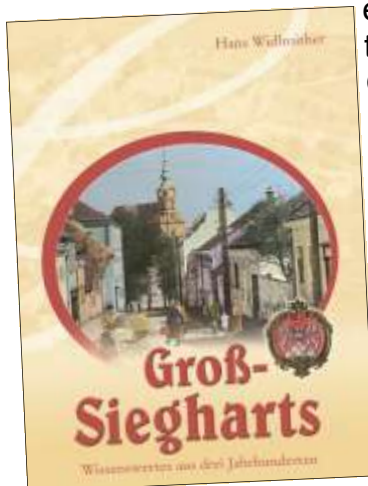
9.00 Uhr, Hl. Messe, musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Groß-Siegharts

Montag, 26. Dezember (Stefanitag)

9.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Dietmanns

Eine Geschenkidee für Weihnachten !

Die in der Groß-Sieghartser Gemeindezeitung erscheinende Artikelserie „Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts“ war vor zwei Jahren Anlass, diese Dokumentationen in Buchform mit 300 Seiten zusammenzufassen. Nachdem über Anregung zahlreicher Gemeindebürger die Auflage eines Fortsetzungsbandes in Auftrag gegeben wurde, und sich auch der Heimatverlag wiederum voll hinter dieses Vorhaben gestellt hat, wird nunmehr bis Anfang Dezember ein zweiter Band, im gleichen Umfang wie das erste Buch, fertiggestellt. Dieses Heimatbuch beinhaltet auch noch zusätzlich die in der Gemeindezeitung enthaltene Artikelserie „Prominente zu Besuch im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts“ mit Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Musik, Bühne, Film und Sport, die in den vergangenen Jahrzehnten zu den verschiedensten Anlässen das Bandlkramerlandl besucht haben. Das neue Buch wird zusätzlich durch Vorwörter von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dem ehemaligen Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger sowie Bürgermeister Gerald Matzinger ergänzt.



**Einladung zur Buchpräsentation, bei freiem Eintritt, am
Montag, dem 5. Dezember 2016, um 18.30 Uhr,
im Waldviertelsaal des
Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts
Moderation: Andy Marek**

Restexemplare von Band I sowie der neue Band II sind ab 6.12.2016 in der Sparkasse, der Raiffeisenbank und am Stadtamt Groß-Siegharts, je zum Preis von Euro 20,--, erhältlich.

Breitbandinitiative Groß Siegharts

Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!



Ich darf Sie / Euch bis zur Fertigstellung des Breitbandnetzes über den aktuellen Stand und den weiteren Verlauf informieren.

- o) Allen Liegenschaftsinhabern, welche bis Ende September die Anmeldung beim Gemeindeamt abgegeben haben, wurde Anfang Oktober der Infrastrukturvertrag von der nÖGIG zugesendet. Dieser gilt als Anschlussbestätigung an das neuentstehende Glasfasernetz in Groß Siegharts.
- o) Bei Fragen oder Anliegen kann nun direkt mit der nÖGIG Kontakt, über E-Mail service@noegig.at oder per Fax mit der Nummer +43(0)2236 61626-6666, aufgenommen werden. Die im Vertrag oben/rechts angeführte Vertrags-ID bitte immer anführen. Dies erleichtert die Bearbeitung Ihrer Fragen und Anliegen.
- o) Es wird in den nächsten Wochen von der nÖGIG und der Gemeinde zu einer weiteren Informationsveranstaltung geladen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- o) Alle Liegenschaftsinhaber des ersten Bauloses (siehe unten) werden von der Gemeinde schriftlich informiert, ab wann die Grundausrüstung vom Gemeindeamt abgeholt werden kann. **Bitte beachten, dass dies nur für alle Liegenschaften des ersten Bauloses gilt.** Für die Liegenschaften des zweiten Bauloses werden die Grundausrüstungen erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgegeben. Sie werden zeitgerecht informiert.
- o) Vor Beginn der Bautätigkeiten wird jede Liegenschaft von der bauausführenden Firma aufgesucht, um die genaue Position der Leerverrohrung festzulegen. Es wird in diesem Zuge auch das Zeitfenster bekannt gegeben, wann die Eigenleistungen auf Ihrem/Eurem Grundstück fertiggestellt sein müssen.

o) **Nun zur geplanten Bauausführung:**

Das gesamte Gemeindegebiet wird in zwei Baulose unterteilt.

Das erste Baulos umfasst die Katastralgemeinden Ellends und Fistritz sowie die Straßenzüge Birkenweg, Ellendserstraße, Fabrikenstraße, Fistritzerstraße, Fraslasse, Friedhofsweg, Gießereistraße, Hamerlingstraße, Haydnweg, Mallentheingasse, Mühlasse, Neubaugasse, Schlossgarten und den Schlossplatz.

Hier wurde die Feinplanung bereits abgeschlossen und es ist zu erwarten, dass Anfang 2017 mit den Bautätigkeiten begonnen wird.

Das zweite Baulos umfasst das restliche Gemeindegebiet. Die Feinplanung wird hier voraussichtlich Anfang 2017 durchgeführt. Mitte 2017 wird nach derzeitigem Informationsstand mit den Grabungsarbeiten begonnen werden.

- o) Das gesamte Projekt soll nach derzeitiger Planung mit **ENDE 2018** abgeschlossen sein. Die Festlegung der einzelnen Baulose erfolgt ausschließlich durch die nÖGIG!

Ich stehe natürlich gerne, wie bis dato, bei
Fragen zur Verfügung.

Ihr / Euer

Christian Sanglhuber

Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger, aufgrund der immer kälter werdenden Witterung darf die Stadtgemeinde, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen. Dieses Jahr in einer etwas ausführlicheren Form als üblich.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung

der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Groß-Siegharts handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserer Stadtgemeinde möglich ist.

Einladung zur Laterndlwanderung

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein
veranstaltet am

**am Samstag,
dem 10. Dezember 2016**

die traditionelle Laterndlwanderung.

Treffpunkt ist wieder vor der Sparkasse um **17.00 Uhr**.



„Tag des Denkmals“, Groß-Siegharts war involviert

Sonntag, den 25. September wurde der diesjährige "Tag des Denkmals" durchgeführt. Dabei wurden in ganz Österreich viele bisher wenig bekannte Schätze der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und Spezialführungen angeboten. Der "Tag des Denkmals" ist Österreichs Beitrag zu den European Heritage Days (kulturelles Erbe), die im Jahr 1991 auf Initiative des Europarates unter Mitwirkung der Europäischen Union begründet wurden. In Österreich wurde diese Veranstaltung vom Bundesdenkmalamt organisiert. Im Beisein von Markus Schmoll vom Bundesdenkmalamt war auch Groß-Siegharts in diese Aktion involviert. Restauratorin Lea Huck erläuterte den Besuchern die Freskenrestaurierung in der Stadtpfarrkirche und erklärte, wie sie sich durch eine umfassende, ein Jahr dauernde Bestandsaufnahme ein genaues Bild über den Zustand der von Carlo Carlone aus dem Jahr 1727 stammenden Deckenfresken machte.

Anschließend führte Hans Widloirther durch das Schloss. Am Ende des 11. Jahrhunderts wurde dieses als befestigte Anlage errichtet. In den folgenden Jahrhunderten bauten verschiedene Besitzer die Anlage aus. Groß-Siegharts wurde auch immer wieder von kriegesischen Ereignissen, wie Hussitenkrieg und dem Dreißigjährigen Krieg, betroffen und ein Teil des Schlossgebäudes dabei zerstört. Aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammen auch die Fresken im Rittersaal, welche im Auftrag des damaligen Schlossbesitzers Graf Franz Anton Caretto entstanden. Unter Graf Christoph Ferdinand von Mallenthein erlebten das Schloss und der Ort ab dem Jahr 1717 eine Blütezeit, als dieser hier ein Zentrum der Textilindustrie entstehen ließ. Der Graf errichtete im Schloss unter der Anleitung namhafter Künstler seine Prunkräume und eine Schlosskapelle, in der die Fresken aus dem Jahr 1717 von Carlo Carlone besonders hervorragen. Im 19. Jahrhundert besaßen die Adelsfamilien Beaufort-Spontin und van der Straten-Ponthoz Schloss und Herrschaft Groß-Siegharts. 1879 wurde das Schloss vom Textilfabrikanten Adolf Leyer angekauft. Unter Bürgermeister Johann Schiefer erwarb die Gemeinde 1891 die Schlossanlage.

Im Anschluss an die Schlossbesichtigung führte Rudolf Friedrich die Besucher durch die Teppichmanufaktur. Die Gäste und Vertreter des Bundesdenkmalamtes zeigten sich von diesem Nachmittag in Groß-Siegharts sehr beeindruckt.



Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



pass'n'go DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

**Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!**

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei

OSD

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya ca. 3.600 Reisepässe und ca. 500 Personalausweise ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisedokument noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig Ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in Ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Waidhofen-a-d-Thaya.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts lädt ein:



Die Heimatgeschichte

ist nicht nur ein Sachgebiet der Heimatpflege neben anderen, wie dem Umwelt- und Denkmalschutz oder der Volkskunde, sondern die Grundlage aller heimatpflegerischen Tätigkeiten. In diesem Sinne laden wir Sie im Rahmen der **Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts**, bei freiem Eintritt, zu nachfolgendem Vortrag ein:

Freitag, 9.12.2016, 18 Uhr, im Gasthaus, Faltl Groß-Siegharts
Vortrag von Stadthistoriker Mag. Dr. Robert Kurij

„Das Zeitalter Kaiser Franz Josephs I.“

Als Kaiser Franz Joseph I. vor 100 Jahren starb, befand sich die Monarchie Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg, der 1914 wegen des Attentats auf Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo begonnen hatte. Am 2.12.1848 hatte Franz Joseph I. mit 18 Jahren den Thron bestiegen, da sein Onkel Kaiser Ferdinand I. abgedankt hatte. Franz Joseph I. nahm die liberalen Reformen seines Vorgängers bald zurück und regierte zentralistisch. Außenpolitisch musste Franz Joseph I. verschiedene Niederlagen hinnehmen, wie z. B. gegen Sardinien-Piemont in der Schlacht von Solferino 1859 oder gegen Preußen 1866 bei Königgrätz. Mehrere zusätzliche innenpolitische Schwierigkeiten zwangen ihn schließlich 1867 zum „Ausgleich“ mit Ungarn. Seither spricht man von der österreichisch-ungarischen Monarchie. Franz Joseph I. war Kaiser von Österreich und Apostolischer König von Ungarn. In seiner Herrschaftszeit kam es im späten 19. Jahrhundert zu einem Fortschreiten der Industrialisierung sowie auch zum Entstehen der politischen Parteien und schließlich zum allgemeinen Wahlrecht 1907 für Männer. Trotz des „Ausgleichs mit Ungarn“ 1867 wuchs das Nationalitätenproblem im großen Vielvölkerstaat weiter stark an und führte unter anderem 1918 nach der Niederlage im 1. Weltkrieg zum Zerfall der Monarchie, an deren Spitze zuletzt von 1916-1918 Kaiser Karl I. stand. Am 12.11.1918 wurde vor dem Parlament in Wien die Republik Deutsch-Österreich ausgerufen.



In Groß-Siegharts entstanden seit der Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere große Textilfabriken modernerer Art, wie z.B. Wagner, Wolff, Brüder Silberbauer und Adensamer. Die Arbeiterschaft wurde zur neuen und bald auch größten Bevölkerungsschicht. Als Bürgermeister amtierten hier vor allem Textilfabrikanten, Kaufleute und Handwerkermeister. Nach der Schlacht von Königgrätz 1866 kam es in Groß-Siegharts zur Einquartierung preußischer Soldaten, die die Cholera einschleppten, an der 1866 rund 30 Menschen starben. Im Jahre 1891 kaufte die Gemeinde Groß-Siegharts unter Bürgermeister Johann Schiefer das örtliche Schloss und richtete 1897 ihren Amtssitz ein, wo er sich auch heute noch befindet.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

1955 - Als der letzte Besatzungssoldat Österreich verlassen musste

Der 25. Oktober 1955 zählt in Österreich als geschichtsträchtiges Datum. An diesem Tag endete die 90-Tage-Frist für die vier Weltkriegssiegermächte USA, Sowjetunion, England und Frankreich, deren Besatzungstruppen unser Land verlassen mussten. Symbolhaft dafür waren in Wien „Die Vier im Jeep“. Der letzte sowjetische Soldat hatte Österreich bereits am 19. September verlassen (Foto: Bahnhof Göpfritz/Wild). Bis dahin gehörten russische Militärautos zum täglichen Straßenbild in Groß-Siegharts. Sie brachten hauptsächlich Holz in das Sägewerk von Heinrich Ruß in der Karlsteiner Straße. Am 15. Mai 1955 war der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet worden, am 27. Juni trat er in Kraft und mit ihm jene 90-Tage-Frist. Österreich war damit ab dem 26. Oktober 1955 ein freies Land. An diesem Tag beschloss Österreich das Neutralitätsgesetz und beurkundete damit seine Eigenständigkeit. Die damalige Schülergeneration hat den 26. Oktober noch als „Tag der Fahne“ in Erinnerung. Zum „Tag der Fahne“ ging ein Erlass an die Schulen. Darin wurde darauf hingewiesen, dass sich jeder Lehrer verpflichtet fühlen sollte, dafür zu sorgen, dass der Sinn dieses Ereignisses von der Jugend tief und unverlierbar erfasst wird. Erst zehn Jahre später erklärte man diesen Tag zum Nationalfeiertag. Im ganzen Land wurden bis in die siebziger Jahre die Gebäude beflaggt. Damals fiel noch jeder auf, der nicht zumindest ein rot-weiß-rotes Fähnchen

im Fenster stehen hatte. Eine Mischung aus bewusstem Stolz und patriotischem Denken prägte den Tag. Dieser Patriotismus ist in den Jahren leider verloren gegangen. Wir sollten jedoch nicht vergessen und uns zumindest an diesem geschichtsträchtigen Datum daran erinnern, welch schweren Weg die Nachkriegsgeneration zurückgelegt hat. Die Anstrengungen unserer Eltern und Großeltern nach dem Zweiten Weltkrieg gehören zu den großen Erfolgsgeschichten des im Jahr 1955 wiederauferstandenen Österreich. Drehen wir das „Rad



der Zeit“ noch um weitere zehn Jahre zurück. Aus Wohnhäusern und Fabriken, aus Schulen und Krankenhäusern, aus Kirchen und Bauernhöfen, aus Theatern und Museen waren rauchende Ruinen geworden. Eisenbahngeleise waren aufgerissen, Telegrafendrähte und elektrische Leitungen hingen zerfetzt von den Masten. Die Straßen waren zerwühlt. Kein Wagen konnte auf ihnen fahren. Der Winter 1945/1946 ist der Kriegsgeneration noch als schrecklicher „Hungerwinter“ in Erinnerung. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges brach im Mai 1945 die Versorgung der Bevölkerung dann völlig zu-

sammen, und 1946 folgte zusätzlich noch ein schlechtes Erntejahr. Der Alltag drehte sich in dieser Zeit ausschließlich darum, nicht zu verhungern und das Notwendigste für seine Familie aufzubringen. Mit weniger als 800 Kalorien pro Tag, dürrer Kleidung und ungenügender Ausrüstung begann die Bevölkerung unser Land aus Trümmern wieder aufzubauen. Viele Familien hatten Gefallene zu beklagen, viele Väter, Ehemänner und Söhne waren in Kriegsgefangenschaft oder vermisst. Als nach dem Zweiten

Weltkrieg Millionen Menschen ohne Nahrung, Kleidung und Medikamente waren, gründeten im November 1945 in den USA 22 Wohlfahrtsverbände die private Hilfsorganisation CARE, um Hilfslieferungen für Europa zu koordinieren. Im Frühjahr 1946 lief die CARE-Paket-Aktion der USA an. Ein CARE-Standardpaket enthielt

unter anderem Rindfleisch in Kraftbrühe, Steaks und Nieren, Leber, Schmalz, Speck, Margarine, Honig, Zucker, Schokolade, Aprikosenkonserven, Eipulver, Vollmilchpulver, Kaffee und Rosinen.

Möchten Sie mehr über unsere Stadt erfahren?

Merken Sie bitte vor!

Montag, 5.12.2016, 18.30 Uhr

Buchpräsentation

im TBZ Groß-Siegharts

Vorstellung 2. Band

„Groß-Siegharts

Wissenswertes aus drei Jahrhunderten“

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich darf Sie / Euch wieder über einige der zahlreichen Tätigkeiten des Bauhofs informieren.



Christian Sanglhuber

KG Fistritz:



Pflege des Bachbettes
am Fistritzbach

Die Grünflächenpflege entlang des Fistritzbaches wurde im September durchgeführt. Auch die Randsteine gegenüber dem Feuerwehrhaus wurden versetzt.



Randsteinsetzung
gegenüber dem FF-Haus



Wasserrohrbruch am Schlossplatz:



Ein Wasserrohrbruch am Schlossplatz Mitte September machte es notwendig den Straßenbelag aufzuschneiden und mit schwerem Gerät die Rohrleitung freizulegen. Die Feinarbeit, um an die schadhafte Stelle der Leitung zu gelangen, erledigten anschließend die Mitarbeiter des Bauhofs.



Ihr / Euer



RIESENSCHLUCK

Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reines Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhunderts Sommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinoböl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

smovey
health in your hands



Training: Donnerstag

19:00 – 20:00

Rundum fit & vital

Anmeldung:

0664 1056559

MAGNETIX
WELLNESS



Magnetschmuck

November /Dezember

-20 %

Rundum fit & vital

3812 Gr. Siegharts

Hauptplatz 10

Tel: 0664 1056559



Einladung

in die
Stadtbücherei Groß-Siegharts
zur
traditionellen Adventjause,

Freitag, 2. Dezember 2016

15.00 bis 18.00 Uhr



Adventkonzert des

Gesang-, Musik- und Theaterverein
Groß Siegharts

„Da Weg im Advent“

Samstag, 26. November 2016

Stadtpfarrkirche Groß Siegharts

Nach der Abendmesse

um ca. 19 Uhr

Eintritt: Freie Spenden



Advent beim Schloss Groß-Siegharts

3. Dezember 2016 ab 13.00 Uhr

4. Dezember 2016 ab 8.00 Uhr



WEIHNACHTEN IM BANDLKRAMERLAND



Einladung

PUNSCHSTAND der FEUERWEHRJUGEND

in
Groß-Siegharts

10. Dezember 2016

ab 9.00 Uhr



Veranstaltungstipps

- 19. November** *Vernissage - Ona B. & Verena Weninger*
Kunstfabrik - 19.00 Uhr
- 25. November** *Punschhütte*
Schule zum Leben (ASO) - Sparkassenparkplatz, ab 9.00 Uhr
- 25. November** *Bandlkrameradvent, Krippensegnung u.v.m.*
Handwerkstad(t)t - ab 15.00 Uhr
- 25. November** *Weihnachtliche Worte und Weisen*
Katholisches Bildungswerk - Wagnersaal Gasthaus „zum Max“ 19.30 Uhr
- 26. November** *Punschstand*
Verein „Weinings aktiv“ - Feuerwehrwehrhaus Wienings ab 17.00 Uhr
- 26. November** *Adventsingen „Da Weg im Advent“*
Gesang-, Musik- und Thaterverein - Stadtpfarrkirche ab 19.00 Uhr
- 26. November** *Krampuskränzchen*
Verein „Wilde Schlossteufel - Bandlkramer Schlossplatzl
- 2. Dezember** *Traditionelle Adventjause*
Stadtbücherei Groß-Siegharts 15.00 bis 18.00 Uhr
- 2. Dezember** *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung - Stadtpfarrkirche 16.00 Uhr
- 3. Dezember und 4. Dezember** *Advent beim Schloss Groß-Siegharts*
Kulturreferat - Schloßplatz 3.12. ab 13.00 Uhr, 4.12. ab 8.00 Uhr
- 3. Dezember** *Der Nikolaus kommt nach Wienings*
Verein „Weinings aktiv“ - Feuerwehrwehrhaus Wienings 15.00 Uhr
- 5. Dezember** *Buchvorstellung - VBgm.a.D. Hans Widloither*
Kulturreferat/VHS - Waldviertelsaal-TBZ Groß-Siegharts 18.30 Uhr
- 9. Dezember** *Heimatgeschichtsrunde - Das Zeitalter Kaiser Franz-Josephs I*
Volkshochschule - Gasthaus Faltl 18.00 Uhr
- 10. Dezember** *Punschstand der Feuerwehrjugend*
FF Groß-Siegharts-Stadt - ab 9.00 Uhr
- 10. Dezember** *Krampuskränzchen*
Verein „Wilde Schlossteufel“ - Pizzeria il Camino
- 16. Dezember** *Kinder- und Jugendherbergbeten*
Kapelle Waldreichs 19.00Uhr
- 17. Dezember** *Tag der „offenen Tür“*
Neue Mittelschule Groß-Siegharts 8.00 bis 11.30 Uhr
- 17. Dezember** *Punschstand*
FF Waldreichs - Platz vor der Kapelle ab 10.00 Uhr
- 17. Dezember** *Perchtenlauf, anschließend „Aftershowparty im Vereinshaus“*
Verein „Wilde Schlossteufel“ - Stadtgebiet ab 18.00 Uhr

JOB

CHANCE
Allentsteig
Horn

Werde Soldat beim AAB4!

Wir brauchen Dich als ...

Aufklärer, Geschützführer, Drohnenoperator,
Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,
Sanitäter, Fahrlehrer, ...



Verdienst Wachtmeister: (brutto)

- Grundgehalt (41 WoStd)	ca. 2.000 €
- KPE* Verwendung	ca. 2.400 €
- KPE* Verwendung + AusIE	ca. 4.100 €

*Kräfte mit hohem Bereitschaftsgrad für Einsätze im In- und Ausland

Infos: 050201 / 31 31100

Ein kräftiges Rot und die Sinnlichkeit der Natur

**Kunstfabrik
Groß Siegharts**
Karlsteiner Straße 4, 3812 Gr.Siegharts
 0676 62 45 605, kunstfabrik@gmx.at
www.kunstfabrik-gross-siegharts.at

ONA B. ist Künstlerin aus Leidenschaft. Authentisch und mit einer Prise Selbstironie präsentiert sie sich und ihr Werk, durch das sich die Farbe Rot wie der sprichwörtliche Faden zieht. Träume und Freiheit, Sexualität und Erotik, Gleichberechtigung und Weiblichkeit sind Themen, die sie beschäftigen. ONA B. zählt zu den wichtigsten Vertreterinnen für selbstbewusste Kunst von Frauen in Österreich. Ihr vielfältiges Werk zeigt sich sinnlich, energetisch, kritisch und humorvoll zugleich.

Verena Weninger (*1986, Aigen im Waldviertel) präsentiert ihre neuen Arbeiten im Projektraum junge Kunst: Sie arbeitet dabei mit Materialien aus der Natur und übersetzt ihre Ästhetik, Funktionalität und Sinnlichkeit in den Kontext der Kunst. Die dabei entstehenden Objekte und Collagen sind eine philosophische Annäherung an Naturräume und den Begriff „Wildnis“.

Eröffnung: 19. November 2016 um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts. Beide Ausstellungen können bis 18. Dezember 2016, von Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 18 Uhr, besichtigt werden.





WANN?

Freitag, den 25.11.2016 von 9 bis 20 Uhr

WO?

Groß – Siegharts – Sparkassenparkplatz

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“
erlauben sich im Rahmen des Groß-Sieghartser Bandlkrameradvents
SIE / DICH / EUCH recht herzlich zu einem
gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Punsch oder Tee einzuladen.
Die freiwilligen Spenden möchten wir für die weitere Adaptierung der Klasse für Kinder mit erhöhtem
sonderpädagogischen Förderbedarf, für spezielle Lehrmittel und für Projektstage verwenden.

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!
(Mahatma Gandhi)

Ab 17. Oktober ist das neue ASZ Waidhofen an der Thaya geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
und von 12.30 - 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
8.00 - 11.30 Uhr

sauber + stark

GWA Waidhofen/Thaya
Gesamthochschule für Ausbildung der Gesundheitskräfte im Gesundheitswesen (GWA) Waidhofen/Thaya
Waidhofen/Thaya

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noee-volkshilfe.at

ISO 9001:2015

Die volkshilfe.waidhofen.at ist eine Initiative von gemeinnützigen SERVICE MENSCH Österreich, Tochter der volkshilfe nÖ und in Kooperation mit *E&S Service Personalbetreuung GmbH, Gmünd, ab dem 1. Oktober 2016

TRE THAYALAND GMBH

**Aktiv
& für UNS
die Region!**

„Weil 100% regional und erneuerbar!“

BÜRGERBETEILIGUNG

für Photovoltaik, E-Carsharing und mehr ...

Paket aussuchen, melden und schon ist man dabei!

ZUKUNFTSPAKET A

- ab 500 Euro
- **6% Verzinsung** in Warengutscheinen einzulösen für E-Auto, E-Rad und Photovoltaik
- Laufzeit 7 Jahre

ZUKUNFTSPAKET B

- ab 720 Euro
- **2% Verzinsung** in Euro
- 10% Warengutschein bei Abschluss
- Laufzeit 12 Jahre, jährlich tilgend

NEU!

EINSTEIGERPAKET

- E-Bike für 2 Tage
- E-Auto für 2 Tage inklusive 400 Freikilometer mit 10 Min. Profi-Einschulung)
- **Wert 200 €**
- **Preis 144 €**

Ein Tag E-Auto gratis ab 1000 € Beteiligung!

Je mehr Bürgerbeteiligung, desto besser für unsere Region!



Mehr Infos:

www.thayalandgmbh.at, info@thayalandgmbh.at oder auf





*Tag der
offenen Tür*

**Neue Mittelschule
Groß-Siegharts**

17. Dezember 2016
8:00 bis 11:30 Uhr

**Auf euer Kommen freuen sich
die Schülerinnen der NMÖMS**

HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

PERSONALSUCHE

Wir planen in Groß Siegharts unseren Henry Laden – Die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes. Um unsere Boutique so erlebnisreich und angenehm wie möglich zu gestalten und erhalten, benötigen wir viele Hände.

Sie suchen eine sinnvolle ehrenamtliche Beschäftigung und haben etwas von Ihrer wertvollen Zeit übrig? Dann melden Sie sich doch bei uns, verstärken und bereichern Sie unsere Henry Laden Familie.

Ganz egal ob ihre Stärken im Verkauf, der Sortierung oder der Dekoration liegen, jeder ist eine große Bereicherung!

Sie fühlen Sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei:

Florian Liball oder Bernhard Schierer

Gesundheits- und Soziale Dienste

T: +43 59/144 70000

E: bernhard.schierer@n.oteskreuz.at

Einladung zum Punschstand



**der
Feuerwehr Waldreichs
am 17. Dezember
ab 10:00 Uhr**



vor der Kapelle in Waldreichs

www.waldreichs.ffnoe.at

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Bekleidung
Feuerwehr Waldreichs vertreten durch OBI Ing. Markus Langsteiner, Tel: 0664/4546327

PERCHTEN LAUF

IN
GROSS-SIEGHARTS
17. DEZ.

18.00 PERCHTENLAUF
MIT GRUPPEN AUS NAH UND FERN

19.30 SHOW-PROGRAMM
MIT DEN WILDEN SCHLOSS-TEUFELN

ANSCHL. AFTERSHOW-PARTY
IM VEREINSHAUS GROSS-SIEGHARTS

EINTRITT: FREIE SPENDE

**AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH
DIE WILDEN SCHLOSS-TEUFEL!**

WEITERE TERMINE: 02.12.2016: LAUF EKZ Waidhofen/Thaya 03.12.2016: PERCHTENSCHOW IN AMRESBACH (GASTHAUS KOLM)
05.12.2016: NIKOLO U. KRAMPUS BESUCH BEI PIZZERIA IL CAMINO & HAUSBESUCHE 06.12.2016: HAUSBESUCHE! WICHTIG DIE
HAUSBESUCHE VON 01.11 BIS 30.11.2016 TELEFONISCH ZU RESERVIEREN UNTER 0664.7560305. 10.12.2016: KRAMPUSKRANZCHEN
IN PIZZERIA IL CAMINO 17.12.2016: HEIMLAUF MIT GRUPPEN AUS NAH UND FERN



WIENINGS AKTIV

Wir möchten euch zu unserem

Punschstand

recht herzlich einladen!

Samstag, 26. November 2016 ab 17:00 Uhr

vor dem Feuerwehrhaus Wienings

Es gibt Glühwein, Punsch & Kinderpunsch

Gedrehtes Engelshaar (Kartoffelchips),

Kesselgulasch & süße Waffeln

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Genau das, was ich brauche!



freie Wohnungen in Groß-Siegharts

- ✓ ca. 57 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete (mit Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL ab € 2.900,-**
- ✓ barrierefrei (Aufzug)
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 15 - 17 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Raabser Str. 18 | Waidhofnerstr. 25



Waidhofner Str. 25



Raabser Str. 18

**Raabser Str. 18
AB SOFORT MIETZUSCHUSS*
von € 100,-**

* Mietzuschusshöhe (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at



Bandlkramer Advent

15.00 Uhr: Beginn Bandlkramer Advent
16.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt
17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung und Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
18.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt

- ★ Handwerkskunst & Schmankerl
- ★ Weihnachtliches vom Kindergarten
- ★ Christbaumwald der Vereine und Betriebe
- ★ Advent - Bandlkramer
- ★ Krippensegnung
- ★ Jagdhornbläser

25. November ab 15 Uhr

Am Sparkassenparkplatz
 und im Park in
Groß-Siegharts

www.bandlkrameradvent.siegharts.at
Verein Handwerkstad(t)t ZVR Nr.: 698782523 Schloßplatz 1, 3812 Groß Siegharts www.handwerkstadtt.at

Großes
 Siegharts
 Handwerk ✓






Wir laden Sie ein, schlendern Sie durch das adventliche Flair der Bandlkramerstadt Groß-Siegharts und genießen Sie einige unbeschwerte und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit. All das und noch viel mehr bietet der „Advent beim Schloss Groß-Siegharts. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

**Musikalische Einstimmung in den Advent
mit der Musikschule und der Stadtkapelle Groß-Siegharts**

Kinderprogramm im „Bandlkramer Schlossplatzl“

Krampusaufahrt des ARBÖ am Samstag

Kunstgewerbliches Handwerk

Schmuck und Geschenke

Miniaturenausstellung

Leckereien, Weihnachtsbäckerei, Punsch, Glühwein

Ausstellung der Teppichstickerei Friedrich

Christbaumverkauf

Traditionelles Handwerk

Maronibrater

Adventcafé

Handarbeiten

**und viele andere vorweihnachtliche
Überraschungen.**

